



Fragebogen zum Energiemanagement in der Immobilienverwaltung

Diese Befragung führe ich im Rahmen meiner Masterarbeit „Energiemanagement in der Immobilienverwaltung“ im Rahmen des Studienganges Master Facility Management an der Hochschule Wismar durch. Die erfassten Daten sind für statistische Zwecke bestimmt und werden **ausschließlich anonymisiert** veröffentlicht.

Sie haben 3 Möglichkeiten, diesen Fragebogen (bitte bis **zum 15. November 2008**) auszufüllen und zurückzusenden:

- Sie speichern den Fragebogen zwischen, füllen ihn aus und senden ihn per Email an:
minoa@tfh-berlin.de
- Sie füllen den Fragebogen digital oder auf Papier aus und senden ihn anschließend per Fax an:
+4930 4504665350
- Sie füllen den Fragebogen aus und senden ihn per Post an:
**Andra Minoa
FB IV/Labor für FM
TFH Berlin
Luxemburger Str. 10
13353 Berlin**

1 Unternehmensdaten

- 1.1 Name und Adresse des Unternehmens:
- 1.2 E-Mail/Telefonnummer:
- 1.3 Gesprächspartner/in:
- 1.4 Position im Unternehmen:
- 1.5 Welchem Arbeitsbereich gehören Sie an:
 Anwender/in (z.B. Handwerk) Planer/in Verwalter/in
- 1.6 Sind Sie Entscheidungsträger/in, dürfen Projekte oder Teilprojekte in Eigenverantwortung durchführen? ja nein
- 1.7 Jährlicher Umsatz des Unternehmens (in Millionen):
 bis 0,3 bis 1,0 bis 5,0 über 5,0
- 1.8 Anzahl der Mitarbeiter/innen:

2 Fragen zum Energiemanagement

- 2.1 Werden durch ein ressourcenschonendes Energiemanagement:
 mehr Arbeitsplätze vernichtet neue Arbeitsplätze entstehen weiß nicht
- 2.2 Halten Sie den Energieausweis für ein sinnvolles Instrument?
 ja nein vielleicht
- 2.3 Welche Normen und Vorschriften, auf die Sie Ihre Arbeit stützen, sind für Sie maßgeblich im Energiemanagement: (Bitte nennen Sie diese in der Reihenfolge der Wichtigkeit!)
1 =
2 =
3 =

4=.....

- 2.4 Sind Sie umfassend über den technisch aktuellen Stand der Möglichkeiten im Bereich Energiemanagement informiert?
 ja nein
- 2.5 Werden Ihrer Ansicht nach die vorhandenen technischen Möglichkeiten im Bereich Energiemanagement ausreichend eingesetzt?
 ja nein weiß nicht
- 2.6 Sollte der Gesetzgeber stärker reglementierend in den Bereich der Energieverbräuche eingreifen?
 ja nein vielleicht
- 2.7 Wird es auch ohne das Eingreifen der Politik zu einer Selbstregulierung des Marktes und damit zu einem ressourcenschonenden Umgang mit den Energieressourcen kommen?
 ja nein vielleicht
- 2.8 Wie hoch ist der Prozentsatz der Fälle, in denen Sie sich aus Kostengründen gegen den optimalen Stand der Technik im Bereich Energiemanagement entscheiden müssen?
 nie bis 10% bis 50% über 50% über 80%
- 2.9 Bei wie viel Prozent Ihrer Auftragserfüllung können Sie Ihrer Meinung nach die technisch optimalen Materialien einsetzen?
 nie bis 10% bis 50% über 50% über 80%
- 2.10 Wo liegt der Prozentsatz, durch Ihre eigenen Vorschläge innovativ auf die Planung und Umsetzung im Bereich Energiemanagement einzuwirken?
 nie bis 10% bis 50% über 50%
- 2.11 Bitte gewichten Sie die aufgeführten Maßnahmen nach Ihrem energetischen Einsparpotenzial!

Ifd. Nr.	Maßnahmen	sehr wichtig				unwichtig		weiß nicht
		1	2	3	4	5	6	
1.	Management							
	Berufung einer/s Energiebeauftragten							
	Einführung eines Energiemanagementsystems							
	Outsourcing von Teilbereichen							
	Energiecontracting							
	Abfall- und Emissionsmanagement							
	Personal-Schulungen							
	Durchführung des Energiemanagement durch einen Dienstleister							
	Aufzeichnung von monatlichen Verbrauchswerten und -kosten							
	Austausch der Ressourcen zwischen Regionen und Kontingenten							
	Effektivere Nutzung von Büros und Räumen							
	Energieeffizienzberatung							
2.	Vorhandene Technik							
	Automatische Nachauskühlung							
	Austausch von Fenstern							
	Verwendung von Regenwasser, z.B. Toilettenspülung							
	Einbau von neuen Heizkörperventilen							
	Regelmäßige Inspektion der Anlagen							
	Erstellung von Vorschlagslisten für Einsparmaßnahmen							
	Modernisierungen							
	Verringerung des Energieverbrauchs							

	Ausschaltung nicht benötigter Energieverbraucher							
	Neue Heizkessel							
	Dämmung von Außenwänden							
	Sonnenschutzanlagen							
	Wärmepumpen							
	Gesteuerte Lüftung							
	Blockheizkraftwerke (BHKW)							
	Raumtemperaturen absenken							
3.	Neue Technik							
	Solare Stromgewinnung							
	Energiegewinnung aus Abwässern							
	Solare Wassererwärmung							
	Windenergie							
	Wasserenergie							
	Geothermik (Erdwärme)							
	Elektroautos im Fuhrpark, die mit selbst produziertem Solarstrom getankt werden							
	Investitionen in effektivere Technologien							
4.	Vorschriften und Information							
	Schärfere Vorschriften, die den Energieverbrauch reduzieren							
	Infolyer an alle Mitarbeiter/innen zum Energiesparen							
	Ökosteuer							
	EnEV 2009 mit Energieausweis							
	Befragung der Nutzer/innen zu Einsparpotenzialen							
5.	Ihre Vorschläge							

3 Verwendete Hard- und Software

3.1 Welche Softwareprodukte verwenden Sie in Ihrem Unternehmen?

- Microsoft Office Produkte *(Bitte kreuzen Sie zutreffendes an oder ergänzen Sie weitere!)*
- Excel
 - Visio
 - Access
- SQL
- Oracle
- SAP
- CAD-Software: (bitte angeben welche)
-
-

3.2 Welches sind die Softwareprodukte, die Sie im Zusammenhang mit Energiemanagement verwenden? (Bitte nennen Sie diese in der Reihenfolge der Wichtigkeit!)

- 1 =
- 2 =
- 3 =
- 4 =

3.3 Mit welcher Software wollen Sie in Zukunft arbeiten/planen Sie einzuführen? (Bitte nennen Sie diese in der Reihenfolge der Wichtigkeit!)

- 1 =
- 2 =

3.4 Aus welchen Quellen beziehen Sie überwiegend Ihre verwendeten Daten:

- Papier
- CAD 2/3 D
- Alphanumerisch

4 Fachwissen im Unternehmen

- 4.1 Welche Medien nutzen Sie, um fachliche Informationen zu erlangen:
 Internet Kollegen/innen Fachliteratur
 kostenpflichtige Fachberatung Fachverbände
- 4.2 Holen Sie sich externe Berater zum Thema Energiemanagement ins Unternehmen?
 ja nein weiß nicht
- 4.3 Wie hoch ist das Jahresbudget zur Weiterbildung Ihres Personals für Fachwissen im Bereich Energiemanagement:
 0 bis zu 1.000€ bis zu 5.000€ über 5.000 €
- 4.4 Planen Sie Mitarbeiter/innen gezielt weiterzubilden?
 ja nein weiß nicht

5 Meinungen und Wünsche/Ausblicke

- 5.1 Wie zufrieden sind Sie mit der Informationspolitik der Regierung und den Möglichkeiten, schnell an gesicherte Informationen zum neuesten Stand im Bereich Energiemanagement zu kommen: *(Bitte kreuzen Sie das passende an und kommentieren dies, wenn gewünscht!.)*
 1= außerordentlich zufrieden.....
 2= sehr zufrieden.....
 3= zufrieden.....
 4= weniger zufrieden.....
 5= unzufrieden.....
 6= weiß nicht.....

- 5.2 Wie wichtig wäre Ihnen eine unabhängige Plattform, um sich zu informieren? *(Bitte kreuzen Sie das passende an!)*

sehr wichtig			unwichtig			weiß nicht
1	2	3	4	5	6	

- 5.3 Würden Sie für eine Plattform ein Entgelt zahlen?
 nein ja, bis 12€ im Jahr ja, bis 36€ im Jahr auch mehr weiß nicht
- 5.4 Sehen Sie es als Aufgabe der Politik, Informationen gut aufgearbeitet für jede/n Bundesbürger/in kostenlos zur Verfügung zu stellen?
 ja nein weiß nicht
- 5.5 Müsste diese Informationsmöglichkeit als aktuelle Sammlung im Internet abrufbar sein?
 ja nein weiß nicht
- 5.6 Wie wichtig wären regelmäßig stattfindende Informationsveranstaltungen zum neuesten Stand der Technik im Energiemanagement? *(Bitte kreuzen Sie das passende an!)*

sehr wichtig			unwichtig			weiß nicht
1	2	3	4	5	6	

- 5.7 Würden Sie auch Ihr eigenes Wissen zur Verfügung stellen und sich aktiv einbringen, z.B. durch einen Vortrag oder Erfahrungsbericht in einer Plattform?
 ja nein weiß nicht

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

- ja, ich möchte die Auswertungen an folgende E-Mail zugesandt bekommen:

-
- ja, Sie dürfen die Firma/Einrichtung als Teilnehmer der Befragung (ohne jeden Zusammenhang mit gemachten Angaben) nennen, um die Repräsentanz zu unterstreichen